

Wir organisieren einen Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **75 (1982)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir organisieren einen Markt

Sie fahren verkleidet auf einem Karren von Ponys gezogen über den **Freitagsmarkt** und verteilen **Plakate**. Die Leute wundern sich natürlich über diesen eher ungewohnten Auftritt. Auf dem originell gestalteten Blatt war zu lesen:

Wir sind am nächsten Samstagmorgen, den 15. März, auf unserm Schulhausplatz und verkaufen Ihnen lauter Überraschungen.

Aktion: Kinder helfen Kindern

Der Erlös ist für die Errichtung des Kindergartens Solina in einem Bergdorf bestimmt. Mehr über diese Aktion erfahren Sie an unsern Ständen. Sie sind alle herzlich eingeladen. Es wird läss.

Vorangegangen war, dass Fränzi ihre Winterferien in einem kleinen **Bergdorf im Unterengadin** verbracht hatte und durch Zufall von dem dortigen **Kindergartenproblem** erfuhr. Wieder in der Schule, erzählte sie den Kameraden davon. Die wollten spontan helfen. So kam man auf die **Idee**, einen Markt zu organisieren. Folgende Liste wurde erstellt:

1. Gruppe:

Organisation

Absprechen mit Lehrer und Schulhausabwart.

Erlaubnis Schulpflege.

Organisation von Ständen.

Kostenvoranschlag.

2. Gruppe:

Dekoration und Werbung

Plakate entwerfen, ausführen, verteilen, aufhängen, Mundpropaganda.

Marktstände möglichst einladend dekorieren, evtl. auch Photos vom Kindergarten auf eine Wand aufheften, beschriften.

3. Gruppe:

Aktionen während des Marktes

Von Zeit zu Zeit Informationen durchgeben (Lautsprecher oder Ausrufrohr).

Maronibrater organisieren und ihn bitten, den Erlös zu teilen.

Marktmümpfeli: Mit Selbstgebackenem umhergehen und austeilen. Jedes Stück kostet 10 Rappen.



Lose verkaufen: Nicht mehr gebrauchte aber noch schöne Spielsachen, Bilderbücher, Jugendbücher sammeln, damit einen Flohstand herrichten und zu einem Einheitspreis verkaufen.

4. Gruppe:

Werkgruppe

Salzteigfiguren basteln.

Überraschungstüten füllen.

Kärtchen herstellen.

Bastelschachteln mit selbstgeschriebenen Anleitungen zusammenstellen.

Windeln färben, mit Holzkügel-

chen an allen Enden versehen, als popige Halstücher anbieten.

5. Gruppe:

Für den Verkauf verantwortlich

Preise bestimmen (nach Absprache mit 4. Gruppe).

Verkaufen, Kassen herstellen, mit Kleingeld füllen (Wechselgeld ist wichtig!).

Abrechnen.

6. Gruppe:

Verhandlungen mit dem Bergdorf

Alle Informationen an die Klasse weitergeben.

Sitzungen in der Klasse einberufen.

Korrespondenz sammeln.

Erlös einzahlen.

In Kontakt bleiben.

Jede Gruppe hat der anderen, falls diese in Zeitnot kommt, zu helfen. Das Ganze ist ein Klassenunternehmen und gelingt ganz sicher, wenn alle einander helfen.

Märkte können auch zu anderen Zwecken organisiert werden:

1. Zum Auffrischen der eigenen Klassenkasse für Reisen, Ferien, Unternehmungen, Anschaffungen.

2. Zur Unterstützung anderer Hilfsaktionen. Es gibt auch bei uns noch viel zu tun!

3. Aus Plausch, ohne Profit zu machen (um die Tage vor den Ferien etwas zu beleben).

4. Weihnachtsmarkt: Austausch selbstgebastelter Weihnachtsgeschenke.

usw.

Viel Spass! Vielleicht berichtet ihr von euren Märkten oder sendet Photos. Vielleicht habt ihr sogar Lust, eine Reportage zusammenzustellen? Ich bin gespannt darauf.

M. T. Sialm

